

Vieles was bekennentliche Christen heute glauben ist erst viele Jahre später (durch heidnische Vorstellungen) in die Kirche eingedrungen:

<i>Jahr</i>	<i>Ereignis</i>
<i>Ca. 160 n. Chr.</i>	<i>Anfänge des Märtyrerkultes</i>
<i>Ca. 160 n. Chr.</i>	<i>Beginn des Engelkultes</i>
<i>Ca. 160 n. Chr.</i>	<i>Reliquiendienst kommt auf</i>
<i>Ca. 202 n. Chr.</i>	<i>Christenversammlung in besonderen Häusern</i>
<i>Ca. 260 n. Chr.</i>	<i>Aufkommen besonderer priesterlicher Kleidung</i>
<i>Ca. 275 n. Chr.</i>	<i>Fegfeuerlehre bei Augustin noch unbekannt</i>
<i>Ca. 300 n. Chr.</i>	<i>Entwicklung des Mönchtums beginnt</i>
<i>Ca. 325 n. Chr.</i>	<i>Kaiser Konstantin gründet Staatsreligion / "Offizieller" Anfang der römisch-katholischen Kirche, 321 n. Chr. Arbeitsverbot am Sonntag</i>
<i>nach 325 n. Chr.</i>	<i>Beginn der kirchlichen Baukunst unter Konstantin durch Bau der St.-Peter-Basilika in Rom</i>
<i>nach 325 n. Chr.</i>	<i>Offizielles Priestertum entsteht. Der Altar wird als offizieller Kirchengegenstand eingeführt angenommen</i>
<i>nach 330 n. Chr.</i>	<i>Aneignung des Namens Papa (später Papst) von den römischen Bischöfen</i>
<i>nach 330 n. Chr.</i>	<i>Heiligenschein treten auf; zuerst bei Christus-Bildern</i>
<i>nach 337 n. Chr.</i>	<i>verstärkter Reliquiendienst</i>
<i>nach 340 n. Chr.</i>	<i>Weihnachtsfest wird eingeführt</i>
<i>340 - 397 n. Chr.</i>	<i>Der Marienkult beginnt deutliche Züge anzunehmen</i>
<i>ca. 364. n. Chr.</i>	<i>Konzil zu Laodicea: Verlegung des Sabbats auf den Sonntag</i>
<i>ca. 381 n. Chr.</i>	<i>Einführung der Trinitätslehre (Päpstliches Dogma über drei selbständige Personen im Himmel)</i>
<i>nach 385 n. Chr.</i>	<i>Räuchern von Weihrauch eingeführt</i>
<i>nach 386 n. Chr.</i>	<i>Entstehung der Liturgien</i>
<i>Ca. 400 n. Chr.</i>	<i>Offizielle Priesterweihe</i>
<i>nach 431 n. Chr.</i>	<i>Konzil zu Ephesus macht das Dogma der "Mutter Gottes" zu einem offiziellen Teil der katholischen Kirche</i>
<i>nach 440 n. Chr.</i>	<i>Die römischen Bischöfe fordern für sich den Titel 'Pontifex maximus' und beanspruchen die Oberherrschaft über die Universelle Welt</i>
<i>nach 529 n. Chr.</i>	<i>Gründung des ersten Klosters auf dem Monte Casino (Italien)</i>
<i>nach 550 n. Chr.</i>	<i>Die Kindertaufe eingeführt</i>
<i>ca. 590 - 604 n. Chr.</i>	<i>Papst Gregor I bildet Fegfeuerlehre zum Glaubensdogma aus</i>
<i>nach 606 n. Chr.</i>	<i>Einführung der Kirchenglocken</i>

nach 650 n. Chr.	Marienkult erweitert (Mariä Lichtmeß, Mariä Verkündigung, Mariä Geburt)
nach 700 n. Chr.	Aufkommen der Kreuzesverehrung
nach 750 n. Chr.	Beichtstühle und Kanzeln noch unbekannt
nach 787 n. Chr.	Bilderverehrung
nach 809 n. Chr.	Fußkuss des Papstes
nach 910 n. Chr.	Aufkommen des Rosenkranzes
nach 1000 n. Chr.	Glockentaufe oder Weihe eingeführt
nach 1015 n. Chr.	Ehelosigkeit der Priester (Zölibat)
nach 1119 n. Chr.	Aufkommen der Ablässe
nach 1140 n. Chr.	Gebrauch des Altarkreuzes wird zur Vorschrift
nach 1200 n. Chr.	Dispensation und Erhebung der heiligen Hostie
nach 1215 n. Chr.	Beginn der Inquisition
nach 1220 n. Chr.	Aufkommen der Ohrenbeichte
1299 n. Chr.	Verbot des Lesens der Bibel in der Muttersprache
nach 1311 n. Chr.	Fronleichnamfest
nach 1378 n. Chr.	Zunehmende Verweltlichung des Papsttums
nach 1515 n. Chr.	Ablasshandel (Tetzel)
1563 n. Chr.	Tradition steht über der Heiligen Schrift
nach 1854 n. Chr.	Mariä Unbefleckte Empfängnis offizieller Teil des Marienkultes
nach 1870 n. Chr.	Unfehlbarkeit des Papstes in der Sitten- und Glaubenslehre
nach 1950 n. Chr.	Mariendogma "Mariä Himmelfahrt. Wird zum Lehr- und Glaubenssatz erhoben

(Quellen: "Lehrbuch der Kirchengeschichte für Studierende", Johann Heinrich Kurtz; u. a.)